



# **JAHRESABSCHLUSS**

**zum 31. Dezember 2023**

**der**

**PSI Transcom GmbH**

**Berlin**



## PSI Transcom GmbH, Berlin

## Bilanz zum 31. Dezember (HGB)

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR	31.12.2022 EUR
<b>AKTIVA</b>			
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>			
Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Software und Lizenzen			
Sachanlagen			
Grundstücke und Bauten	51.705,00	59.323,00	1.000.000,00
Rechner und Zubehör	136.507,00	215.121,00	3.289.544,41
Anderer Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	86.523,00	101.240,00	2.946.334,48
	274.735,00	375.684,00	7.235.878,89
Finanzanlagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen	3.289.210,09	3.289.210,09	4.989.567,00
Wertpapiere des Anlagevermögens	520,00	520,00	306.755,46
	3.289.730,09	3.289.730,09	2.130.644,80
	3.602.342,09	3.733.331,09	6.565.936,87
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>			
Vorräte			
Unterfertigte Leistungen	12.680.492,00	12.648.540,00	2.292.602,27
Waren	902.987,28	1.439.556,71	329.039,42
Geldierte Anzahlungen	505.332,87	533.401,79	291.934,10
	14.088.812,15	14.621.498,50	588.984,34
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-8.191.504,56	-8.585.171,14	3.502.560,13
	5.897.307,59	6.036.327,36	19.666,63
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.055.536,99	3.551.943,42	893.777,00
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	6.965,44	1.090.397,98	645.269,08
Sonstige Vermögensgegenstände	273.716,54	321.481,67	482.466,35
	3.336.218,97	4.963.823,07	412.737,18
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	4.386.923,55	1.394.033,85	2.434.249,61
	13.620.450,11	12.394.184,28	
	96.770,32	84.194,39	
<b>RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>			
	17.319.562,52	16.211.709,76	16.211.709,76
<b>PASSIVA</b>			
<b>EIGENKAPITAL</b>			
Gezeichnetes Kapital	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
Kapitalrücklage	3.289.544,41	3.289.544,41	3.289.544,41
Bilanzgewinn	2.946.334,48	2.946.334,48	2.041.281,85
	7.235.878,89	7.235.878,89	6.330.826,26
<b>RÜCKSTELLUNGEN</b>			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	4.557.020,00	4.557.020,00	4.989.567,00
Steuerrückstellungen	599.358,40	599.358,40	306.755,46
Sonstige Rückstellungen	1.409.578,47	1.409.578,47	2.130.644,80
	6.565.936,87	6.565.936,87	7.426.967,26
<b>VERBINDLICHKEITEN</b>			
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	2.292.602,27	2.292.602,27	893.777,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	329.039,42	329.039,42	645.269,08
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	291.934,10	291.934,10	482.466,35
Sonstige Verbindlichkeiten	588.984,34	588.984,34	412.737,18
- davon aus Steuern: EUR 585.902,18 (Vorjahr: EUR 410.791,94)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 2.447,32 (Vorjahr: EUR 1.945,24)			
	3.502.560,13	3.502.560,13	2.434.249,61
<b>RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>			
	15.166,63	15.166,63	19.666,63
	17.319.562,52	16.211.709,76	16.211.709,76

## PSI Transcom GmbH, Berlin

**Gewinn- und Verlustrechnung  
für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember (HGB)**

	2023 EUR	2022 EUR
Umsatzerlöse	16.833.790,74	14.299.127,99
Bestandsveränderungen an unfertigen Leistungen	31.952,00	2.063.077,00
Sonstige betriebliche Erträge	1.508.241,35	891.499,69
- davon Erträge aus der Währungsumrechnung: EUR 63.480,68 (Vorjahr: EUR 70.064,22)		
Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Waren	-1.876.274,63	-2.740.854,58
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.575.847,89	-2.492.813,08
Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	-7.092.446,87	-6.652.756,64
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.341.016,74	-2.174.067,86
- davon für Altersversorgung: EUR 776,84 (Vorjahr: EUR 926.712,29)		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-199.691,69	-266.652,02
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.846.498,17	-2.475.300,69
- davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung: EUR 27.976,73 (Vorjahr: EUR 12.679,74)		
- davon Aufwendungen aus der Anwendung des Art. 67 Abs. 1 EGHGB (Übergangsvorschriften zum BilMoG) EUR 81.227,00 (Vorjahr: EUR 81.227,00)		
Erträge aus Beteiligungen	11,50	-1.236.463,59
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	51.552,27	26.719,31
- davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 29.905,71 (Vorjahr: EUR 26.483,77)		
- davon Erträge aus Abzinsung: EUR 21.083,00 (Vorjahr: EUR 0,00)		
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-89.084,54	-131.269,49
- davon Aufwendungen aus der Aufzinsung: EUR 89.034,00 (Vorjahr: EUR 123.322,00)		
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>1.404.687,33</b>	<b>-889.753,96</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-496.637,85	-481.748,32
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>908.049,48</b>	<b>-1.371.502,28</b>
Sonstige Steuern	-2.996,85	-4.416,26
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>905.052,63</b>	<b>-1.375.918,54</b>
Gewinnvortrag	2.041.281,85	3.417.200,39
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>2.946.334,48</b>	<b>2.041.281,85</b>

PSI TRANSCOM GMBH, BERLIN

ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2023

I. ALLGEMEINES, WESENTLICHE BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGS-METHODEN

1. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

Der Sitz der Gesellschaft ist in Berlin. Die Gesellschaft ist unter der Firma PSI Transcom GmbH im Handelsregister beim Amtsgericht Charlottenburg unter der Nummer B 17761 eingetragen.

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

2. Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 der PSI Transcom GmbH (im Folgenden: „PSI Transcom“) wurde nach den Vorschriften der §§ 242–288 HGB sowie nach den Vorschriften des GmbHG aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Der Jahresabschluss wird unter der Prämisse der Unternehmensfortführung aufgestellt.

Der Abschluss wurde in Euro erstellt.

Nach § 267 HGB gelten die Vorschriften für mittelgroße Kapitalgesellschaften. Erleichterungsvorschriften nach § 288 Abs. 2 HGB wurden teilweise in Anspruch genommen.

3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden von Vermögensgegenständen und Schulden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Soweit außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund einer dauerhaften Wertminderung notwendig sind, werden diese berücksichtigt. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Netto-Anschaffungskosten zwischen EUR 250,00 und EUR 1.000,00 werden im Zugangsjahr zu einem Pool zusammengefasst und über fünf Jahre abgeschrieben. Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Netto-Einzelwert von EUR 250,00 sind im Jahr des Zugangs als Aufwand erfasst worden.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen werden wie folgt abgeschrieben:

Erworbenene Lizenzen, Software	2 - 5 Jahre	linear
Rechner und Zubehör	3 - 7 Jahre	linear

Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 - 13 Jahre	linear
Geringwertige Wirtschaftsgüter	5 Jahre	linear

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bilanziert, wobei entsprechende Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert bei dauerhafter Wertminderung vorgenommen werden.

Die unfertigen Leistungen sind in entsprechender Anwendung des § 255 HGB zu Herstellungskosten verlustfrei bewertet, wobei angemessene Teile der Kosten der allgemeinen Verwaltung berücksichtigt wurden. Fremdkapitalzinsen werden nicht aktiviert.

Handelswaren sind zu Anschaffungskosten oder niedrigeren Marktpreisen bilanziert.

Erhaltene Anzahlungen wurden auftragsbezogen aktivisch von den Vorräten abgesetzt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nominalwerten bewertet. Werthaltigkeitsrisiken wurde durch die Bildung entsprechender Wertberichtigungen Rechnung getragen. Unverzinsliche oder unterhalb der marktüblichen Verzinsung liegende Forderungen mit Laufzeiten von über einem Jahr werden abgezinst.

Als aktive Rechnungsabgrenzungen wurden alle Auszahlungen vor dem 31. Dezember 2023 ausgewiesen, soweit sie einen Aufwand nach dem Abschlussstichtag darstellen.

Die Pensionsverpflichtungen werden versicherungsmathematisch unter Zugrundelegung biometrischer Wahrscheinlichkeiten („Heubeck Richttafeln 2018 G“ von Prof. Dr. Klaus Heubeck) nach der „Projected-Unit-Credit-Methode“ ermittelt.

Der Unterschiedsbetrag nach § 253 Abs. 6 HGB beträgt TEUR 34, der einer Ausschüttungssperre unterliegt, welche durch ausreichende Kapitalrücklage jedoch nicht zum Tragen kommt.

Die Höhe der Pensionsverpflichtung (Anwartschaftsbarwert der Versorgungszusagen) wurde nach versicherungsmathematischen Methoden auf Basis folgender Annahmen berechnet:

	2023	2022
	%	%
Abzinsungsfaktor (7-Jahres-Durchschnitt)	1,75	1,44
Abzinsungsfaktor (10-Jahres-Durchschnitt)	1,83	1,78
Einkommensrend p.a. <sup>1</sup>	3,80/0,00	3,80/0,00
Rententrend	2,50	2,50
Fluktuation	0,00	0,00

Bis 2009 wurden die Pensionsverpflichtungen versicherungsmathematisch mit ihrem Teilwert gemäß § 6a EStG auf der Basis eines Zinssatzes von 6 % angesetzt. Durch die erstmalige Anwendung der Bestimmungen des BilMoG hat sich zum 1. Januar 2010 eine Unterdotierung in Höhe von TEUR 1.218 ergeben. In Anwendung des Übergangswahlrechts gemäß Art. 67 Abs. 1 Satz 1 EGHGB wird der Unterschiedsbetrag über eine Laufzeit von 15 Jahren verteilt. Zum 31. Dezember 2023 besteht noch ein ausstehender Unterschiedsbetrag in Höhe von TEUR 81. Im Geschäftsjahr erfolgte entsprechend eine Zuführung in Höhe von TEUR 81, die in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen ist.

<sup>1</sup> Ein Teil der Pensionszusagen wurde am 31.12.2006 abgelöst. Für diesen Teil sind Gehaltstrends bei der Berechnung der Verpflichtung nicht relevant.

Die gemäß Artikel 28 Absatz 1 Satz 2 EGHGB nicht bilanzierte Unterdeckung aus der Unterstützungskasse beträgt TEUR 20.

Bei der Bemessung der sonstigen Rückstellungen wurde allen erkennbaren Risiken angemessen und ausreichend Rechnung getragen. Da es sich mit Ausnahme der Jubiläumsrückstellungen nur um kurzfristig fällige Rückstellungen handelt, waren bis auf diese Ausnahme keine zukünftigen Preis- und Kostensteigerungen und Abzinsungseffekte bei der Bewertung der Rückstellungen zu berücksichtigen. Wesentliche Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden gemäß den Vorschriften des geltenden HGB mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst, wie er von der Deutschen Bundesbank ermittelt und bekanntgegeben wird.

Verbindlichkeiten sind gemäß § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden alle Einzahlungen vor dem 31. Dezember 2023 ausgewiesen, soweit sie einen Ertrag nach dem Abschlussstichtag darstellen.

Latente Steuern werden auf Differenzen zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten angesetzt, wenn davon ausgegangen wird, dass sich diese Differenzen in späteren Geschäftsjahren wieder abbauen. Die Bewertung von latenten Steuern erfolgt auf der Grundlage des geltenden Körperschaftsteuersatzes sowie entsprechend den gewerbsteuerlichen Hebesätzen der PSI Transcom. Unter Berücksichtigung von Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag sowie Gewerbebeertragsteuer ergab sich im abgelaufenen Geschäftsjahr ein Steuersatz von 29,83 %. Die Aktivierung eines Überhangs aktiver latenter Steuern unterbleibt in Ausübung des dafür bestehenden Wahlrechts.

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden grundsätzlich gemäß § 256a HGB mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet. Bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurde dabei das Realisationsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 Halbsatz 2 HGB) und das Anschaffungskostenprinzip (§ 253 Abs. 1 Satz 1 HGB) beachtet.

## II. ANGABEN ZUR BILANZ UND ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### 1. Entwicklung des Anlagevermögens

Die Entwicklung des Anlagevermögens und der kumulierten Abschreibungen ist auf Seite 8 des Anhangs dargestellt.

### 2. Entwicklung der Anteile an verbundenen Unternehmen

Im Berichtsjahr gab es keine Veränderungen der Finanzanlagen.

### 3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen enthalten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen die Gesellschafterin in Höhe von TEUR 3 (Vorjahr: TEUR 20) und einer

Konzerngesellschaft in Höhe von TEUR 4 (Vorjahr: TEUR 4). Im Vorjahr waren zusätzlich Forderungen aus Darlehen in Höhe von TEUR 1.066 gegen eine Konzerngesellschaft enthalten.

Sämtliche Forderungen sind wie im Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig.

#### 4. Eigenkapital

##### Gezeichnetes Kapital

Das im Handelsregister eingetragene, voll eingezahlte Stammkapital beträgt zum 31. Dezember 2023 unverändert EUR 1.000.000,00.

##### Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage beträgt zum 31. Dezember 2023 unverändert EUR 3.289.544,41.

#### 5. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen projektbezogene Rückstellungen für Wareneinkauf und Leistungen (TEUR 516, Vorjahr: TEUR 1.316), personalbezogene Rückstellungen für Urlaubs- und Mehrarbeitsansprüche, Prämien und Jubiläen (TEUR 874, Vorjahr: TEUR 805), Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Schwerbehindertenabgabe (TEUR 7, Vorjahr: TEUR 8) und Übrige (TEUR 13, Vorjahr: TEUR 2).

#### 6. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der Gesellschafterin in Höhe von TEUR 164 (Vorjahr: TEUR 350) und Konzerngesellschaften in Höhe von TEUR 128 (Vorjahr: TEUR 132).

Sämtliche Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Die Verbindlichkeiten sind weder durch Pfandrechte noch durch ähnliche Rechte besichert.

#### 7. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	2023	2022
	TEUR	TEUR
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	254	29
Förderzuschüsse	308	196
Erträge aus der Bewertung von Kundenprojekten	769	529
Übrige	177	137
	<u>1.508</u>	<u>891</u>

### III. SONSTIGE ANGABEN

#### 1. Nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte/Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

	Raummieten TEUR	Gerätemieten TEUR	Gesamt TEUR
2024	358	99	457
2025–2026	71	127	198
2027–2029	0	9	9

Diese setzen sich gegenüber verbundenen Unternehmen wie folgt zusammen:

	Raummieten TEUR	Gerätemieten TEUR	Gesamt TEUR
2024	254	0	254
2025 – 2026	0	0	0

#### 2. Anzahl der Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt, ermittelt anhand von Köpfen)

##### nach Tätigkeitsbereichen

Produktion	79
Vertrieb	8
Verwaltung	9
	<u>96</u>

##### nach Geschäftsstellen

Berlin	64
Potsdam	18
Hamburg	5
Stuttgart/Hannover/Dresden	3
München	4
Schweiz	2
	<u>96</u>

#### 3. Geschäftsführung und Vertretungsbefugnis

Mitglieder der Geschäftsführung waren:

Herr Torsten Vogel, Diplom-Ingenieur, Berlin

Herr Robert Baumeister, Master of Business Administration, Oranienburg, ab 17. Juli 2023

Die entsprechende Eintragung in das zuständige Handelsregister ist am 10. August 2023 erfolgt.

Die Berichterstattung über die Bezüge der Geschäftsführer wird mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB unterlassen.

#### 4. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Zwischen der PSI Transcom, ihrer Muttergesellschaft, ihren Schwester- und Tochtergesellschaften bestehen Leistungsbeziehungen im Rahmen von Liefer- und Dienstleistungen, Cash Management, zentralen Verwaltungsleistungen und der Personalgestaltung. Weitere nahestehende Unternehmen bestehen nicht.

#### 5. Konzern- und Beteiligungsverhältnisse

Die PSI Software SE (vormals: PSI Software AG), Berlin, hält 100 % des Stammkapitals der PSI Transcom. Die PSI Software SE stellt einen Konzernabschluss für den größten und zugleich kleinsten Kreis gemäß § 315e HGB nach internationalen Rechnungslegungsstandards auf. Der Konzernabschluss wird im Unternehmensregister offengelegt.

Die Gesellschaft ist Mutterunternehmen für folgendes Tochterunternehmen i. S. v. § 290 HGB, welches damit auch ein verbundenes Unternehmen i. S. v. § 271 Abs. 2 HGB ist.

	Anteile in %	Eigenkapital 31.12.2023 TEUR	Jahresergebnis 2023 TEUR
PSI INCONTROL SND.BHD, Malaysia	100	9.603	714*

\*Werte gemäß IFRS vor Konsolidierungsbuchungen

Zur Erstellung eines eigenen Konzernabschlusses war die PSI Transcom zum 31. Dezember 2023 nicht verpflichtet, da die PSI Software SE in ihrer Eigenschaft als deutsche Konzernleitung zum 31. Dezember 2023 nach § 291 HGB einen Konzernabschluss und Konzernlagebericht mit befreiender Wirkung für die PSI Transcom erstellt.

#### 6. Befreiung nach § 264 Abs. 3 HGB

Die PSI Transcom hat von der Befreiungsvorschrift gemäß § 264 Abs. 3 HGB Gebrauch gemacht. Die Befreiung ist im Anhang des Konzernabschlusses der PSI Software SE angegeben.

#### 7. Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres in Höhe von EUR 905.052,63 (Vorjahr: Jahresfehlbetrag EUR 1.375.918,54) wird in voller Höhe auf neue Rechnung vorgetragen.

#### 8. Nachtragsbericht

Der PSI-Konzern ist Ziel eines Cyberangriffs geworden. Der Vorfall wurde in der Nacht vom 14. Februar 2024 zum 15. Februar 2024 von der internen IT-Abteilung entdeckt. Der überwiegende Teil der IT-Systeme des PSI-Konzerns wurde vom Netz genommen und abgeschaltet sowie außerdem vorsorglich jegliche Site-to-Site-Verbindungen vom Unternehmensnetz zu den Netzen der Kunden getrennt. Seit dem 15. Februar 2024 arbeitet der PSI-Konzern an einem Wiederanlaufprozess für alle relevanten IT-Systeme.

Im Zeitraum von Mitte Februar bis Ende April 2024 konnte der PSI-Konzern zentrale Aktivitäten seines Geschäftsmodells nur unter Einschränkungen ausführen. Auch nach Wiederanlauf wesentlicher Teile des internen IT-Systems bestanden diese Einschränkungen teilweise fort, weil Teilsysteme der IT-Infrastruktur nicht mit aktuellen Datenbeständen in Wiederbetrieb genommen werden konnten. Durch die dargestellten Einschränkungen war insbesondere die Fähigkeit, Endkunden in vollem Umfang Leistungen bereit zu stellen, beeinträchtigt.

Entsprechend war der PSI-Konzern für den dargestellten Zeitraum nicht in der Lage das ursprünglich geplante Niveau an Umsatzerlösen zu generieren und musste ungeplante Ausgaben für den Wiederanlauf des IT-Systems tätigen. Zur Bewältigung der erheblichen wirtschaftlichen Folgen des Cyberangriffs wurden im PSI-Konzern verschiedene Maßnahmen eingeleitet, die eintretende wirtschaftliche Nachteile zu Teilen kompensieren konnten bzw. werden. Eine abschließende Beurteilung der wirtschaftlichen Auswirkungen aus dem Cyberangriff im Geschäftsjahr 2024 und möglicherweise in Folgeperioden ist wegen der derzeit noch bestehenden Unsicherheiten zur Höhe der Mehrbelastungen aus dem Cyberangriff wie auch der konkreten Auswirkung kompensatorischer Effekte nicht möglich.

Unbeschadet der bestehenden Unsicherheiten bei der Abschätzung der wirtschaftlichen Belastungen aus dem Cyberangriff war und ist der PSI-Konzern jederzeit in der Lage seinen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen und es ist davon auszugehen, dass nach Wiederherstellung der vollen Funktionalität des IT-Systems in 2024 das Geschäftsmodell des PSI-Konzerns vollumfänglich fortgeführt werden kann.

Berlin, 31. Mai 2024

Die Geschäftsführung



Torsten Vogel



Robert Baumeister

# Anlage 3

## PSI Transcom GmbH, Berlin

### Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2023 (HGB)

	01.01.2023		31.12.2023		01.01.2023		31.12.2023		01.01.2023		31.12.2023		31.12.2023	
	EUR	Zugänge	Abgänge	EUR	EUR	Zugänge	Abgänge	EUR	EUR	Zugänge	Abgänge	EUR	EUR	NETTOBUCHWERTE
<b>I IMMATERIELLE VERMOGENSGEGENSTÄNDE</b>														
1. Engeltlich erworbene Software und Lizenzen	827.594,92	24.320,26	698,70	851.216,48	759.677,92	54.359,26	697,70	813.339,48	37.877,00	67.917,00				
	827.594,92	24.320,26	698,70	851.216,48	759.677,92	54.359,26	697,70	813.339,48	37.877,00	67.917,00				
<b>II SACHANLAGEN</b>														
1. Grundstücke und Bauten	76.169,51	0,00	0,00	76.169,51	16.846,51	7.618,00	0,00	24.464,51	51.705,00	59.323,00				
2. Rechner und Zubehör	1.101.638,38	33.380,92	80.289,84	1.054.729,46	886.517,38	111.929,92	80.224,84	918.222,46	136.507,00	215.121,00				
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	303.900,02	11.082,51	6.884,68	308.097,85	202.660,02	25.784,51	6.869,68	221.574,85	86.523,00	101.240,00				
	1.481.707,91	44.463,43	87.174,52	1.438.996,82	1.106.023,91	145.332,43	87.094,52	1.164.261,82	274.735,00	375.684,00				
<b>III FINANZANLAGEN</b>														
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	23.028.210,09	0,00	0,00	23.028.210,09	19.739.000,00	0,00	0,00	19.739.000,00	3.289.210,09	3.289.210,09				
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	520,00	0,00	0,00	520,00	0,00	0,00	0,00	0,00	520,00	520,00				
	23.028.730,09	0,00	0,00	23.028.730,09	19.739.000,00	0,00	0,00	19.739.000,00	3.289.730,09	3.289.730,09				
	25.338.032,92	68.782,69	87.873,22	25.318.943,39	21.604.701,83	199.691,69	87.792,22	21.716.601,30	3.602.342,09	3.733.331,09				